

Collegium generale der Universität Bern

Reihe „kulturhistorische Vorlesungen“

Publikationen Wintersemester im Verlag Peter Lang

Aktualität und Vergänglichkeit der Leitwissenschaften

Peter Rusterholz, Ruth Meyer Schweizer und Sara Margarita Zwahlen
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2006/2007
Bern, Lang, 2009
ISSN 0171-7332
ISBN 978-3-03911-611-9

Virtuelle Welten? Die Realität des Internets

Thomas Myrach und Sara Margarita Zwahlen (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2005/2006
Bern, Lang, 2008
ISSN 0171-7332
ISBN 978-3-03911-310-1

Jeremias Gotthelf, der Querdenker und Zeitkritiker

Barbara Mahlmann-Bauer, Christian von Zimmermann und Sara Margarita Zwahlen (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2004/2005
Bern, Lang, 2006
ISSN 0171-7332
ISBN 3-03910-970-7

Kollektive Gewalt

Sara Zwahlen und Wolfgang Lienemann (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2003/2004
Bern, Lang, 2006
ISBN 3-03910-833-6

Wie verstehen wir Fremdes?

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2002/2003
Bern, Lang, 2005
ISBN 3-03910-472-1

Abfall

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2001/2002
Bern, Lang, 2004
ISBN 3-906770-91-5

Wege zu wissenschaftlichen Wahrheiten

Vermutung – Behauptung - Beweis
Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2000/2001
Bern, Lang, 2003
ISBN 3-906768-99-6

Endzeiten - Wendezeiten

Rupert Moser und Sara Margarita Zwahlen (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1999/2000
Bern, Lang, 2004
ISBN 3-906767-27-2

Reiz und Fremde jüdischer Kultur

150 Jahre jüdische Gemeinden im Kanton Bern

Georg Eisner und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1998/99
Bern, Lang, 2000
ISBN 3-906765-00-8

Traditionen der Republik – Wege zur Demokratie

Peter Blickle und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1997/98
Bern, Lang, 1999
ISBN 3-906762-69-6

Bewältigung und Verdrängung spiritueller Krisen

Esoterik als Kompensation von Defiziten der Wissenschaft und der Kirchen

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1996/97
Bern, Lang, 1998
ISBN 3-906762-11-4

Zeit

Zeitverständnis in Wissenschaft und Lebenswelt

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1995/96
Bern, Lang, 1997
ISBN 3-906759-07-5

Theaterfreiheit – Wunsch oder Wirklichkeit

Andreas Kotte und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1993/94
Bern: Lang, 1995
ISBN 3-906753-43-3

Lebensräume

Rupert Moser und Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1992/93
Bern, Lang: 1994
ISBN

Weltbilder

Maja Svilar und Stefan Kunze (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1991/92
Bern: Lang, 1993
ISBN 3-906750-57-4

Kultur und Natur

Maja Svilar (Hrsg.)
Collegium generale der Universität Bern, Kulturhistorische Vorlesungen 1990/91
Bern: Lang, 1992
ISBN 3-261-04473-X

Kunst in der Exklusivität oder "jeder ein Künstler"

Maja Svilar (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1989/90
Bern: Lang, 1991
ISBN 3-261-04349-0

Gentechnologie: Chance oder Bedrohung

Maja Svilar und Richard Braun (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1988/89
Bern: Lang, 1989
ISBN 3-261-04128-5

Das heutige Menschenbild

Entwürfe und Ansätze

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1987/88
Bern: Lang, 1989
ISBN 3-261-03961-2

Stadt und Land

Die Geschichte einer gegenseitigen Abhängigkeit

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1986/87
Bern: Lang, 1989
ISBN 3-261-04128-5

Erbanlage und Umwelt

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1985/86
Bern: Lang, 1986
ISBN 3-261-03645-1

Mensch und Tier

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1984/85
Bern: Lang, 1985
ISBN 3-261-03530-7

Antike und europäische Welt

Maja Svilar und Stefan Kunze (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1983/84
Bern: Lang, 1984
ISBN 3-261-03460-2

Selbstorganisation der Materie?

Maja Svilar und Peter Zahler (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1982/83
Bern: Lang, 1984
ISBN 3-261-003357-6

"Und es ward Licht"

Zur Kulturgeschichte des Lichts

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1981/82
Bern: Lang, 1983
ISBN 3-261-03234-3

Probleme der Demokratie

Maja Svilar (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1980/81
Bern: Lang, 1983
ISBN 3-261-04952-9

Mensch und Kosmos

Vom Verständnis der Zusammenhänge

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1979/80
Bern: Lang, 1980
ISBN 3-261-04801-8

Was ist Fortschritt?

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1978/79
Bern: Lang, 1979
ISBN 3-261-04717-8

Haben Soziologie und Psychologie die Philosophie als Grundlagenwissenschaft abgelöst?

Referate einer Münchenwiler Tagung des Collegium generale der Universität Bern
Jörg Paul Müller (Hrsg.)
Bern: Haupt, 1976
ISBN 3-258-02467-7

Umwelt und Mensch

Körperliche und seelische Auswirkungen

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1976/77
Bern: Lang, 1978
ISBN 3-261-03029-1

Aggression und Toleranz

Wesen und Unwesen menschlichen Verhaltens

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1975/76
Bern: Lang, 1977
ISBN 3-261-01953-0

Islam und Abendland

Geschichte und Gegenwart

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1974/75
Bern: Lang, 1976
ISBN 3-261-01620-2

Der Flüchtling in der Weltgeschichte

Ein ungelöstes Problem der Menschheit

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1973/74
Bern: Lang, 1974
ISBN 3-261-01438-5

Kunst heute

Betrachtungen im Lichte zeitgenössischer Tendenzen

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1972/73

Bern: Lang, 1974
ISBN 3-261-01317-6

Freiheit

Begriff und Bedeutung in Geschichte und Gegenwart

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1971/72
Bern: Lang, 1973
ISBN 3-261-00862-8

Mystik und Wissenschaftlichkeit

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1970/71
Bern: Lang, 1972
ISBN 3-261-00755-9

Aktualität und Vergänglichkeit der Leitwissenschaften

Peter Rusterholz, Ruth Meyer Schweizer und Sara Margarita Zwahlen
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2006/2007
Bern, Lang, 2009
ISSN 0171-7332
ISBN 978-3-03911-611-9

Leitwissenschaften hatten und haben eine nicht zu überschätzende Bedeutung für die Organisationsformen des Wissens und für die Strukturen der Universität. Was aber sind Leitwissenschaften? Weshalb gibt es sie? Oder sollte es sie heute gar nicht geben? Vertreter der Kultur-, Sozial-, Natur-, Umwelt- und Neurowissenschaften stellen sich diese Fragen im Rückblick auf die Wissenschaftsgeschichte und beziehen sich auf neue Entwicklungen ihrer eigenen Disziplin sowie vor allem auf Herausforderungen der Life Sciences und der Neurowissenschaften. Die Beiträge zeigen auf, dass es in besonderem Masse der Problemlösungen bedarf, die von Natur-, Kultur- und Sozialwissenschaften gemeinsam, transdisziplinär, zu erarbeiten sind, wenn die neuen Möglichkeiten den Menschen menschlich sein lassen und die Erde bewohnbar bleiben soll.

Inhalt

Rusterholz, Peter: Einleitung: Was sind Leitwissenschaften? Weshalb gibt es sie? Oder sollte es sie gar nicht geben?
Lübbe, Hermann: Was wir wissen wollen. Zum Wandel der Wissenschaftskultur
Kaesler, Dirk: Die Soziologie: Leitwissenschaft – Modewissenschaft – Orchideendisziplin?
Kirchgässner, Gebhard: Ökonomie: Die imperialistische Sozialwissenschaft
Senn, Walter: Mathematisierung der Biologie: Mode oder Notwendigkeit?
Meyer-Abich, Klaus Michael: Sind Umweltwissenschaften Ganzheitswissenschaften?
Herschkowitz, Norbert: Möglichkeiten und Grenzen der Neurowissenschaften: Ist die Neurowissenschaft eine Leitwissenschaft?
Böhme, Hartmut: Wer sagt, wann menschliches Leben beginnt? Über das Verhältnis von Natur- und Kulturwissenschaften in der Debatte über das Humanum
Rehmann-Sutter, Christoph: Wie kann Ethik orientieren? Überlegungen zur Orientierungsfunktion der Ethik am Beispiel der Life Sciences
Tetens, Holm: Die Einheit der Wissenschaft und die Pluralität der Wissenschaften

Virtuelle Welten? Die Realität des Internets

Thomas Myrach und Sara Margarita Zwahlen (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2005/2006
Bern, Lang, 2008
ISSN 0171-7332
ISBN 978-3-03911-310-1

Das Internet als Netz der Netze repräsentiert eine technische Infrastruktur, auf deren Basis heute eine weltumspannende Kommunikation zwischen Rechnern und zwischen den sie nutzenden Menschen möglich ist. Die Nutzungsformen des Internets sind vielfältig und beeinflussen die verschiedensten Lebensbereiche. Doch was am Internet ist virtuell und was real? Die Abgrenzungsproblematik zwischen Realität und Virtualität einerseits sowie die scheinbar unauflösbar Zusammenhänge zwischen Virtualität und Realität andererseits sind das Leitthema dieses Bandes. Die unterschiedlichen Ansatzpunkte der Verfasserinnen und Verfasser aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen ermöglichen vielfältige Einsichten in die Wirkungen der „virtuellen“ Medien des Internets.

Inhalt

Braun, Torsten: Entstehung und Funktionsweise des Internets
Groner, Rudolf, Scholler, Esther und Wissmath Bartholomäus: Internet und Psychologie
Hentschel, Elke: Linguistische Forschung zur Kommunikation im Internet. Ein Überblick
Schönhagen, Philomen: Massenkommunikation und Internet. Skizzen zu ihrem Verhältnis aus Sicht der Kommunikationsgeschichte und –theorie
Lischka, Gerhard Johann: Das virtuelle Netz
Myrach, Thomas: Das Internet als Marktraum
Hölzer, Simon: Informierte Patienten und Cyberhypochondriker
Kraemer, Harald: Interaktive Impulse. Über Hypermedia und virtuelle Museen
Papadopoulos, Alexandra: Computergames
Breidenbach, Joana: Ethnographie des Cyberspace
Prestipino, Marco und Schwabe, Gerhard: Tourismus-Communities: Neue Reiseinformation, neues Reisen?
Bühler-Ilieva, Evelina: Augenlose Liebe oder die Liebe der inneren Augen
Sury, Ursula: Virtuelle Welten: Rechtsaspekte im Internet
Hodel, Thomas B., Schütter, Alma und Biedermann, Michael: Privacy within Tomorrows's Internet

Jeremias Gotthelf, der Querdenker und Zeitkritiker

Barbara Mahlmann-Bauer, Christian von Zimmermann und Sara Margarita Zwahlen (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2004/2005
Bern, Lang, 2006
ISSN 0171-7332
ISBN 3-03910-970-7

In der Ringvorlesung des Berner Collegium generale zum Gotthelfjahr 2004 präsentierten ein Kirchenhistoriker, ein Ethnologe und fünf Literaturwissenschaftler ihre neuen Einsichten in das Werk und die vielfältige Tätigkeit des Schweizer Literaturklassikers. Diese Vorträge sind für die Buchpublikation grundlegend erweitert und überarbeitet worden. Der Titel dieses Bandes deutet an, wie Gotthelf als Volks- und Kalenderschriftsteller, christlich-republikanischer Pfarrer, satirischer Zeitkommentator und streitbarer Kirchenmann auf seine Zeitgenossen wirkte. Berühmte Erzählungen wie *Die schwarze Spinne* und *Elsi, die seltsame Magd* werden ebenso interpretiert wie die politischen Grossromane *Der Herr Esau* und *Zeitgeist und Berner Geist*.

Inhalt

Mahlmann-Bauer, Barbara: Gotthelf als „Volksschriftsteller“
Zimmermann von, Christian: Der Teufel der Unfreien und die der Freien: Gotthelfs paränetische Erzählung *Die schwarze Spinne* (1842) im Kontext eines christlichen Republikanismus

Andermatt, Michael: „.... greifen wir aus den hundert Exempeln, an welchen wir die obige Wahrheit angeschaut, eins heraus ...“. Exempel und Allegorie in Gotthelfs historischem Erzählen
Hahl, Werner: Gotthelf der Satiriker. Beobachtungen an *Der Herr Esau*
Hildmann, Philipp W.: Von sinnlichen Brüdern und Kuttenstinkern. Jeremias Gotthelfs Auseinandersetzung mit den konfessionellen Konflikten seiner Zeit
Dellspeger, Rudolf: „Die Versöhnung des Ankenbenz und des Hunghans, vermittelt durch Professor Zeller“. Zum kirchlichen und theologischen Hintergrund von Gotthelfs *Zeitgeist und Berner Geist*
Messerli, Alfred: Leser und das Lesen im Kalender. Der *Neue Berner-Kalender* unter Gotthelfs Redaktion

Kollektive Gewalt

Sara Zwahlen und Wolfgang Lienemann (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2003/2004
Bern, Lang, 2006
ISBN 3-03910-833-6

Gewalt ist alltäglich. Und es gibt in allen Gesellschaften spezifische Gewalterfahrungen, Traditionen des Umganges mit individueller und kollektiver Gewalt sowie besondere, institutionalisierte Gewaltverhältnisse. Ebenso gibt es gesellschaftsspezifische Formen des (vorbeugenden) Schutzes gegen Gewalt und der Ahndung zugefügter Gewalt. Wenn Menschen das Wissen und die Fähigkeit haben, Gewalt abzuwehren und dies vorsätzlich oder fahrlässig nicht tun, wird ihnen das als Schuld zugerechnet. Das Wissen und die Macht, Gewalt zu begegnen, sind auf der Erde jedoch extrem ungleich verteilt. Viele Menschen sind den verschiedensten Formen von Gewalt hilflos ausgesetzt. Zum Komplizen der Gewalt wird, wer davor die Augen verschließt.
Die Beiträge dieses Buches wollen für die vielfältigen Arten überwindbarer Gewalt sensibilisieren. Sie konzentrieren sich auf Phänomene kollektiver Gewalt. Sie nehmen bewusst sehr unterschiedliche Erfahrungszusammenhänge, Problemfelder und Kontexte in den Blick, um einerseits die ungeheure Vielfalt, andererseits die bedrängende Nähe und Gegenwart heutiger Formen von Gewalt erkennen zu lassen. Die Themen des Bandes waren Gegenstand einer öffentlichen Vortragsreihe des *Collegium generale* der Universität Bern im Wintersemester 2003/4.

Inhalt

Kley, Andreas: Ideengeschichtliche Ursprünge des staatlichen Gewaltmonopols
Münkler, Herfried: Die neuen Kriege
Kolb, Robert: Considérations générales sur la violence et le droit international
Lienemann, Wolfgang: gibt es gerechte Kriege?
Goetschel, Laurent: Intervention und Mediation in Konflikten: Von der „Genfer Initiative“ zur Bearbeitung von Umweltkonflikten
Laubacher-Kubat, Erika: Prävention und Bearbeitung ethnopolitischer Konflikte
Linder, Wolf: Zur Zähmung der politischen Gewalt in Entwicklungstaaten
Elwert, Georg: Gewaltmärkte, Warlords und die Modernisierung eines unternehmerischen Terrors
Besozzi, Claudio: Uomini d'onore. Mafiose Gewalt zwischen Mythos und Wirklichkeit
Derks, Annuska: Frauenhandel, zwischen Drama und Dramatisierung
Guth, Stephan: Ewiger Krieg im Nahen Osten?

Wie verstehen wir Fremdes?

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2002/2003
Bern, Lang, 2005
ISBN 3-03910-472-1

Mit dem zunehmenden Tempo von Prozessen der Globalisierung wird die Auseinandersetzung mit dem Fremden zur ständigen Herausforderung. Die aktuelle politische Situation, der Nord-Süd-Gegensatz „entwickelter“ und „unterentwickelter“ Kulturen und die Konfrontation okzidentalischer und

orientaler Kulturen bringen uns zum Bewusstsein: wie wir Fremdes verstehen, ist eine Überlebensfrage unserer Kulturen. Die Texte dieses Bandes aus Kommunikations-, Religions-, Literatur- und Politikwissenschaft, aus Ethnologie, Tourismusforschung und Entwicklungszusammenarbeit, aus Philosophie und Fremdsprachendidaktik, Sozialanthropologie und Medizin leisten Beiträge zur kritischen Reflexion und zur Differenzierung der Begriffe des Verstehens des Fremden im Kontext aktueller Analysen. Sie stellen Beispiele vor und reflektieren die sich historisch verändernden methodischen Einstellungen ihrer Disziplinen. Die Beiträge zeigen auf, dass das Fremde keine objektiv feststehende Größe ist, sondern sich in ständiger gegenseitiger Auseinandersetzung mit dem Eigenen konstituiert und verändert. Es ist deshalb ein Ferment der Entwicklung und Neubestimmung von Identität.

Inhalt

Rusterholz, Peter: Wie verstehen wir Fremdes?

Forstner, Martin: Das Fremde als Problem der intra- und interkulturellen Kommunikation im Zeitalter der Globalisierung – insbesondere der arabisch-islamischen Welt

Mäder, Ueli: Das eigene und das Fremde im Konflikt

Salat, Jana: Das Eigene im Fremden, das Fremde im Eigenen: Die Entdeckung von Gemeinsamkeiten

Lorenz, Kuno: Das Eigene und das Fremde im Dialog

Hunfeld, Hans: Fremdsprachenunterricht als Verstehensunterricht

Giordano, Christian: Kulturelle Gruppenstereotypen und –vorurteile. Eine kritische Betrachtung aus ethnologischer und soziologischer Sicht

Stellrecht, Irmtraud: Das Fremde verstehbar machen – Ethnologie als die Wissenschaft vom kulturell Fremden

Kollmar-Paulenz, Karénina: Möglichkeiten und Grenzen des Verstehens fremder Religionen

Valsangiacomo, Antontio: Unbewusste Prägung durch die Kultur der Fachdisziplin – eine Erschwernis für das interdisziplinäre Verstehen

Holenstein, Anne-Marie: Entwicklungszusammenarbeit im Spannungsfeld zwischen Eigenem und Fremdem

Loetscher, Pius: Eigenes und Fremdes im Körper: die Bedeutung der Chemokine

Rusterholz, Peter: Literatur als Medium, Fremdes zu verstehen

Abfall

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2001/2002

Bern, Lang, 2004

ISBN 3-906770-91-5

Die Beiträge des vorliegenden Bandes „Abfall“ gehen zurück auf eine interdisziplinäre Vortragsreihe des Collegium generale der Universität Bern im Wintersemester 2001/02. Dabei ist es gelungen, nicht nur Natur- und Technikwissenschaften, sondern auch Geistes- und Sozialwissenschaften und die Theologie zu Wort kommen zu lassen. Die gesammelten Arbeiten über Abfall bzw. zur Vermüllung unseres Planeten zeigen in ihrer Zusammenschau nicht nur die historische Tiefe der Problematik und alte wie neue Lösungen und Lösungsansätze, sondern auch Gemeinsamkeiten in den Wissenschaftstraditionen.

Inhalt

Fahrni, Hans-Peter: Abfallwirtschaft in der Schweiz

Flury-Kleubler, Peter: Wer Müll warum hinterlässt und wer nicht.

Baccini, Peter: Helvetische Abfallgeschichten

Doherr, Marcus: Tierische Abfälle, Tierfutter und BSE

Gujer, Willi: Vom Ehgraben zur integrierten Nährstoffbewirtschaftung

Storl, Wolf-Dieter: Kompost und Heilige Kühe: Traditionelle Formen der Abfallverwertung

Stöckli, Werner E.: Abfall als prähistorische Quelle

Pfister, Christian: Aus den Augen – aus dem Sinn: Elemente einer Kulturgeschichte des Abfalls

Girtler, Roland: Randständige: Menschlicher Abfall

Lienemann, Wolfgang: Schöpfung und Ab-Fall. Ethisch-politische Analyse und theologische Reflexion zu Fragen der Abfallwirtschaft

Wege zu wissenschaftlichen Wahrheiten

Vermutung – Behauptung - Beweis

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 2000/2001

Bern, Lang, 2003

ISBN 3-906768-99-6

Die schöne Ordnung und Klarheit eines mathematischen Beweisverfahrens, die Prägnanz der Beweisführung experimenteller Wissenschaft und die Versuche der Validierung in den historischen Wissenschaften, den Sozialwissenschaften oder der Theologie unterscheiden sich zwar grundsätzlich, gewinnen aber doch dann ihre eigene Evidenz. Die in diesem Band zusammengestellten Texte einer inter-disziplinären Vortragsreihe des Collegium generale der Universität Bern versuchen das reflexive Verhältnis zwischen der Wissenschaft, ihrem Wirklichkeitsbegriff und der Bestimmung ihres Gegenstandes zu klären und auf diese Weise die unterschiedlichen Relationen von Vermutung, Hypothese und Möglichkeit oder Unmöglichkeit des Beweises zu begründen.

Inhalt

Graßhoff, Gerd: Entdeckung und Beweis

Verdun, Andreas: Wechselwirkung zwischen Theorie und Beobachtung: Beispiele aus der Geschichte der Astronomie

Mani-Levitska, Peter: Wie erkenne ich die Gestalt eines Raumes? Die Poincarévermutung

Roeck, Bernd: Was heisst 'Wahrheit' in der Geschichtswissenschaft? Das Beispiel des Hexenprozesses gegen Maria Braun

Messner, Claudius: Die kriminologische Beobachtung von Kriminalität

Tröhler, Ulrich: «Zwischen Argument und Erfahrung»: Die wissenschaftliche Begründung therapeutischer Entscheide im Laufe der Geschichte

Bloch, Ralph: «Es ist nicht alles Gold, was glänzt!»: Wie hilft uns die «Evidence-Based Medicine?»

Raum, Johannes W.: Max Weber und die wissenschaftliche Wahrheit insbesondere in der Ethnologie

Müller, Christoph D.: Theologie als Wissenschaft in einer Zeit der Leicht- und Wissenschaftsgläubigkeit

Endzeiten - Wendezeiten

Rupert Moser und Sara Margarita Zwahlen (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1999/2000

Bern, Lang, 2004

ISBN 3-906767-27-2

„Die Zukunft komplexer Systeme ist nicht vorhersagbar“. Dieser Tatsache wird kaum mit Neutralität begegnet. Zu gross ist das Bedürfnis nach Berechenbarkeit und die Angst vor Ungewissheit und potenzieller Katastrophe. Das Faktum, dass das individuelle Leben und die Umwelt dem Wandel unterworfen, potenziell bedroht und zerbrechlich sind, bietet einen reichen Nährboden sowohl für Gefühle der Angst und für radikale Lebenshaltungen als auch für die umfassende Beschäftigung mit der Frage nach Sinn und für kreative Leistungen aller Art.

Die Beiträge dieses Bandes widmen sich den Entstehungsbedingungen endzeitlicher Strömungen und der breiten Wirkungsgeschichte der jüdisch-christlichen Apokalyptik aus theologischer, historischer und sozialgeschichtlicher Perspektive, der Geschichte der christlichen Zeitrechnung und dem „Jahr-2000-Problem“. Sie erläutern die Motive kollektiver Endzeiterwartung und leisten damit einen Beitrag zum Verstehen vergangener aktueller Formen der Auseinandersetzung mit Zeit und Endlichkeit.

Inhalt

Zwahlen, Sara Margarita: Vorwort

Knolmayer, Gerhard: Endzeitstimmungen in einer hochtechnisierten Gesellschaft: Das Jahr 2000-Problem, seine Wahrnehmung und möglichen Konsequenzen
George, Martin: Vom Kommen des Antichrist: Endzeitfurcht und Endzeitsehnsucht in 2000 Jahren Christentum
Vollenweider, Samuel: Zwischen Endzeit und Wendezzeit. Ein Blick auf die jüdische und christliche Apokalyptik vor 2000 Jahren
Beer, Ellen: Die Apokalypse im Bild
Goertz, Hans-Jürgen: Ende der Welt und Beginn der Neuzeit. Moderner Zug im apokalyptischen Saeculum
Schmidt, Heinrich Richard: Die Heilung der Welt – die Reformation
Seebass, Gottfried: Gemeinschaft im Blick auf das Ende: Neuzeitlich-apokalyptische Gruppen jenseits der Kirche
Moser, Rupert: Das Erleben von End- und Wendezeiten im transkulturellen Vergleich
Beutler, Gerhard: Endzeiten und Wendezzeiten in der Fundamentalastronomie: astronomische Zeitmessung und ihre Genauigkeit
Herkommer, Hubert: „Als aber die Fülle der Zeit gekommen“: Vom Werden und Wandel der christlichen Zeitrechnung

Reiz und Fremde jüdischer Kultur

150 Jahre jüdische Gemeinden im Kanton Bern

Georg Eisner und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1998/99
Bern, Lang, 2000
ISBN 3-906765-00-8

1998 feierten die jüdischen Gemeinden Bern und Biel ihr 150jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass organisierte das Collegium generale der Universität Bern eine Vortragsreihe, die hier nun in gedruckter Form vorgelegt wird, in der unabhängig von Tagesaktuellen in breitem Bogen und in interdisziplinärer Zusammenschau Zusammenhänge innerer Aspekte jüdischer Kultur und jüdischen Lebens einerseits und Themenbereiche aus der Interaktion mit ihrer Umwelt andererseits behandelt wurden - letztere mehrfach in Bezug zu den weniger bekannten Verhältnissen im Kanton Bern

Inhalt

Benz, Wolfgang: Der Mythos vom mächtigen und reichen Juden
Knauf Belleri, Ernst-Axel: Hebräisch - Sprache der Bibel
Graetz, Michael: Renaissance jüdischer Kultur im 20. Jahrhundert
Ben-Chorin, Tovia: Das Wesen des Menschen ausgedrückt durch die jüdischen Festtage
Lang, Marcel: Musikkultur der Synagoge
Wirtz Merki, Irmgard: "Wenn der liebe Gott nach Lemberg käme, er ginge zu Fuss": Jüdische Literatur aus Galizien
Hermann, Armin: Antisemitische Vorurteile gegen Einstein
Boschung, Urs: Zwischen Öffnung und Abwehr: Hundert Jahre Berufungs- und Beförderungspraxis an der medizinischen Fakultät der Universität Bern
Rogger, Franziska: Jüdisches Universitätsleben in Bern: Zwischen Sozialismus und Zionismus, Antisemitismus und Nationalsozialismus
Marti, Erwin: Der Berner Prozess um die "Protokolle der Weisen von Zion"

Traditionen der Republik – Wege zur Demokratie

Peter Blickle und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1997/98
Bern, Lang, 1999
ISBN 3-906762-69-6

1998 hat sich Europa eines geschichtlichen Ereigniskomplexes erinnert, der als ein Meilenstein auf dem Weg in die moderne Demokratie gilt - der teils erfolgreichen, teils gescheiterten politischen Bewegungen, die im Jahre 1848 stattfanden. Die Schweiz ist aus dieser europäischen Bewegung mit einer neuen Verfassung als Bundesstaat hervorgegangen, der sich selbst und seinen Kantonen die Beziehungen republikanisch und demokratisch zugeschrieben hat. Aus Anlass dieses Jubiläums hat das Collegium generale im Wintersemester 1997/98 eine Vortragsreihe organisiert, bei der in interdisziplinärer Zusammenschau von der Antike bis in die Zukunft die Wege von der Republik zur Demokratie nachgezeichnet wurden und deren Ergebnisse nun einer breiteren Öffentlichkeit vorgelegt werden.

Inhalt

Eucken, Christoph: Zur Entstehung des Verfassungsgedankens in der Antike
Münkler, Herfried: Republikanismus in der italienischen Renaissance
Riklin, Alois: Republikanismus in der italienischen Renaissance
Holenstein, André: Republikanismus in der alten Eidgenossenschaft
Tanner, Albert: Die Schweiz auf dem Weg zur modernen Demokratie: Von der helvetischen Republik zum Bundesstaat von 1848
Saage, Richard: Utopische Republiken
de Capitani, François: Republik - Bild und Inszenierung
Garamvölgyi, Judit: Rezeptionsprobleme des Republikanismus in Ostmitteleuropa
Armingeon, Klaus: Nationalismus und Verfassungspatriotismus: Die Schweiz im internationalen Vergleich
Müller, Jörg Paul: Die Zukunftsperspektive: Die globale Republik?

Bewältigung und Verdrängung spiritueller Krisen

Esoterik als Kompensation von Defiziten der Wissenschaft und der Kirchen

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1996/97
Bern, Lang, 1998
ISBN 3-906762-11-4

Die radikalen Wandlungen, die mit der Evolution von Technik und Wissenschaft im Zeitalter der Globalisierung verbunden sind, haben zu einer weit verbreiteten Skepsis gegenüber den Orientierungsangeboten der Wissenschaft und den Versuchen der Kirchen geführt, menschliches Leben und historische Entwicklungen sinnvoll zu interpretieren. Wie unterschiedlich auch immer Wissenschaften, Kirchen und konkurrierende Alternativangebote beurteilt werden, die Existenz eines zunehmenden Angebotes, eines eigentlichen Esoterikbooms, ist Ausdruck von Krisen des Wissens und des Glaubens.

Die hier vorliegende Zusammenstellung von Beiträgen - Ergebnis einer Veranstaltungsreihe des Collegium generale der Universität Bern im Wintersemester 1996/97 – gibt Autorinnen und Autoren verschiedener Fächer und ganz unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Position Gelegenheit, Gefahren und Chancen dieser Entwicklung vorzustellen, und den Lesenden Möglichkeiten, diese Entwicklungen besser zu verstehen.

Inhalt

Mittelstraß, Jürgen: Die Orientierungsfunktion von Wissenschaft und ihre Defizite
Michaels, Axel: Wissenschaftsgläubigkeit
van Wijnkoop Lüthi, Marc: Sekten als Indiz und Kompensation von Krankheiten der Kirche
Neugebauer-Wölk, Monika: Esoterische Bünde und bürgerliche Gesellschaft -Beziehungen und Widersprüche im Jahrhundert der Aufklärung
Vollenweider, Samuel: Gnosis in der Moderne? Überlegungen zu einem spannungsvollen Verhältnis
Etter, Annemarie: Yoga - Indische Spiritualität und ihre westlichen Ausprägungen
Schmid, Georg: Im Dschungel der neuen Religiosität
Moser, Rupert: Kulturelle Verunsicherung und die Entstehung neuer religiöser und quasireligiöser Vorstellungen und Bewegungen
Storl, Wolf-Dieter: Die Bedeutung von Heilpflanzen in esoterischen Bewegungen

Kast, Verena: Die Jungsche Psychologie als Herausforderung für Psychologie und Religion
Pichler, Werner J.: Wissenschaft und Parawissenschaft in der Medizin

Zeit

Zeitverständnis in Wissenschaft und Lebenswelt

Peter Rusterholz und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1995/96
Bern, Lang, 1997
ISBN 3-906759-07-5

In der Verbindung von geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Beiträgen präsentiert der Band eine kleine interdisziplinäre Summe des Zeitdenkens der Gegenwart, skizziert die Probleme, die sich daraus für die Lebenswelt ergeben, und sucht Antworten auf die Fragen, wie der Mensch in Konflikt zwischen den Ansprüchen objektivierter Fremdzeit und dem subjektiven Bedürfnis seiner Eigenzeit leben und wie die Gesellschaft in der zweiten reflexiven Phase der Modernisierung trotz und dank moderner Zeitkonzepte und ihrer Möglichkeiten der Zukunftssimulation überleben kann.

Inhalt

Hess, Günter: "Das Spiel der Zeit - der leichte Mensch" - Zum Wandel des Zeitbewusstseins in der deutschen Literatur
Messerli, Jakob: Zeitvereinheitlichung in der Schweiz im 19. Jahrhundert
Aichelburg, Peter C.: Zeit im Wandel der Zeit: Zur Entwicklung des Zeitbegriffs
Ruh, Hans: Entwurf eines veränderten Umgangs mit der Zeit
Geißler, Karlheinz A.: Die Orientierung am Rhythmus: Das rechte Zeitmaß in der Zeit der Flexibilisierung
Bebie, Hans: Die Zeit in der Welt der Materie
Marschall, Wolfgang: Zeitkonflikte in multikultureller Konfrontation
Doelker, Christian: Reale und virtuelle Zeit in den Medien und bei der Mediennutzung
Moser, Rupert: Sprache und Zeitverständnis: Ausdrucksformen von Zeitbezügen und Zeiteinteilungen in afrikanischen Sprachen
Lang, Alfred: Fluss und Zustand - Psychische, biotische, physische und soziale Uhren und ihre psychologischen, biologischen, physikalischen und soziologischen Modelle
Zimmerli, Walther: Zeit als Zukunft: Aktuelle Wandlungen des Zeitverständnisses in Wissenschaft, Technik und Lebenswelt

Theaterfreiheit – Wunsch oder Wirklichkeit

Andreas Kotte und Rupert Moser (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1993/94
Bern: Lang, 1995
ISBN 3-906753-43-3

Wie frei sind Theatermacher in ihrer Arbeit? Sind die alten Einschränkungen überwunden, oder sind vielmehr neue an ihre Stelle getreten? Wie steht es mit dem Dialog zwischen Theaterpraxis und Theaterwissenschaft?

In den "Kulturhistorischen Vorlesungen" des Collegium generale im Wintersemester 1993/94 wurden die verschiedenartigen Herangehensweisen von vier Praktikern und zwei Wissenschaftlern an die Fragestellungen in exemplarischer Weise verbunden. Die vorliegende Sammlung von Beiträgen aus einzelnen Arbeitsgebieten (Theaterleitung, Regie, Dramaturgie, Choreographie, Theater- und Musikwissenschaft) vermittelt kurSORISCHE Einblicke in den interdisziplinär-praxisbezogenen Dialog.

Inhalt

Kotte, Andreas: Theaterfreiheit und Theaterverbote
Gramss, Eike: Die Bedeutung des Musischen für die körperliche und geistige Hygiene - und das Geld
Renggli, Hanspeter: "Der Freischütz": Die "politische Dimension" einer Oper
Publikationen Lang

Krempel, Wolfram: "Emilia Galotti": Möglichkeiten und Grenzen der Aktualisierung
Renoldner, Klemens: Carlo Gozzi, - Ein Reaktionär des europäischen Theaters?
Klaus, François: Musique et liberté choréographique

Lebensräume

Rupert Moser und Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1992/93
Bern, Lang: 1994
ISBN

Eine sinnvolle Auseinandersetzung mit den Räumen, auf die menschliches Leben angewiesen ist, ist nur in interdisziplinärer Zusammenschau möglich. In einer Zeit beschleunigter und oft irreversibler Transformationen der Ökoregionen kann sie nach Feststellung der natürlichen Gegebenheiten zum Überdenken anthropogener Einflüsse und somit zur menschen- und umweltgerechten Gestaltung unserer Lebensräume beitragen. In naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Analysen vereinigt der Band elf Vorträge aus den verschiedensten Disziplinen, die als "Kulturhistorische Vorlesungen" des Collegium generale im Wintersemester 1992/93 an der Universität Bern gehalten wurden.

Inhalt

Moser, Rupert: Kulturwandel und die Transformation von Lebensräumen
Pross, Wolfgang: Lebensräume in historischer Sicht
Müller-Beck, Hansjürgen: Arktische und Subarktische Jägerkulturen in den eiszeitlichen Permafrostregionen Europas
Wanner, Heinz: Die Alpen - Klima und Naturraum
Messerli, Paul: Kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung im Alpenraum
Herzig, Heinz: Die Entwicklung der mediterranen Kulturen
Messerli, Bruno: Risikoreiche Lebensräume: Die Trockenzonen der Erde in naturwissenschaftlicher Sicht
Krings, Thomas: Aride nomadische Lebensräume in Afrika
Klötzli, Frank: Die Feuchttropen - Ein Überblick in Stichworten
Wicker, Hans-Rudolf: Indianische Lebensformen im subtropischen Regenwald Ostparaguays
Grosjean, Martin: Lebensraum Anden: Natürliche Ressourcen eines Gebirgsraumes
Bernecker, Walther: Renaissance und Neugefährdung indianischer Kulturen

Weltbilder

Maja Svilar und Stefan Kunze (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1991/92
Bern: Lang, 1993
ISBN 3-906750-57-4

Im interkulturellen Vergleich und über weite Zeiträume hinweg begegnen uns die vielfältigsten "Bilder der Welt" - Versuche des menschlichen (Zeit-) Geistes, den Reichtum an Dingen, Vorstellungen und Beziehungen anschaulich einzuordnen und zu begreifen. Aus der Fülle der Möglichkeiten vermitteln die "Kulturhistorischen Vorlesungen" des Wintersemester 1991/92 elf kompetente und allgemeinverständliche Betrachtungen und Erläuterungen solcher "Weltbilder" im vorliegenden Band.

Inhalt

Lübbe, Hermann: Weltbilder der Gegenwart? Über den kulturellen Bedeutsamkeitsverlust wissenschaftlicher Weltanschauung
Baier, Horst: Der Mensch - das Mass aller Dinge? Über den Streit der Weltbilder am Beispiel der Medizin
Bürgel, Johann-Christoph: Allmacht und Mächtigkeit - Überlegungen zum Weltbild des Islam
Gassmann, Robert H.: Elemente des chinesischen Weltbildes
Etter, Annemarie: Kosmosvorstellungen im Hinduismus

Keel, Othmar: Altägyptische und biblische Weltbilder, die Anfänge der vorsokratischen Philosophie und das "Αρχη"-Problem in späten biblischen Schriften

Schäublin, Christoph: "Pythagoras der Erzschwindler" - oder: Gibt es ein Weltbild der Antike?

Herkommer, Hubert: Frau Welt und Fortuna, Kreis und Quadrat. Weltbilder des europäischen Mittelalters

Honegger, Claudia: Das Weltbild der Aufklärung

Sanders, Willy: Sprache - Schlüssel zur Welt

Schlink, Wilhelm: Von der "Imago mundi" zur Ideenwelt des Künstlers

Kultur und Natur

Maja Svilar (Hrsg.)
Collegium generale der Universität Bern, Kulturhistorische Vorlesungen 1990/91
Bern: Lang, 1992
ISBN 3-261-04473-X

Wenn wir die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Natur untersuchen, ergeben sich ungezählte Aspekte. Einige davon wurden in dieser Vortragsreihe meisterlich herausgearbeitet und vermitteln, lebendig und verständlich, faszinierende und wichtige Einsichten.

Stark vereinfachend lässt sich den zwölf Beiträgen die Frage zugrunde legen, ob wir beim Verständnis der Begriffe "Kultur" und "Natur" eher von einer Kulturgeschichte der Natur oder von einer Naturgeschichte der Kultur auszugehen haben. Die Lektüre der unterschiedlichen "Antworten" fordert zu einer eigenen Gewichtung heraus.

Inhalt

Marschall, Wolfgang: Entwurf einer Kulturgeschichte der Natur
Stoltz, Fritz: Natur und Kultur - Diesseits und Jenseits. Orientierungslinien in den Weltreligionen
Gorgé, Viktor: Die Entstehung der neuzeitlichen Naturvorstellung
Grubinger, Herbert: Vom Umgang mit der Natur. Erfahrungen eines Ingenieurs
Kluxen, Wolfgang: Gartenkultur als Auseinandersetzung mit der Natur
Hoyningen-Huene, Paul: Die Radikalisierung der Unanschaulichkeit der Natur durch die wissenschaftliche Revolution im 20. Jahrhundert
Boschung, Urs: Naturheilkunde versus technisierte Medizin
Pross, Wolfgang: "Zurück zur Natur" - ein Problem in der Literaturgeschichte der Neuzeit
Gruber, Alain: Natur als Landschaft. Die Wahrnehmung der Natur in der Kunst
Saladin, Peter: Das Recht der Natur in unserer Kultur
Messerli, Bruno: Natur als Lebensraum von Kulturen
Böhme, Gernot: Naturphilosophie heute - für die Zukunft

Kunst in der Exklusivität oder "jeder ein Künstler"

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1989/90
Bern: Lang, 1991
ISBN 3-261-04349-0

Der Titel der vom Collegium generale im Wintersemester 1989/90 durchgeführten öffentlichen Vortragsreihe verweist auf gegensätzliche Standpunkte und alte, aber aktuelle Streitfragen im Bereich der Kunst- und Kulturszene.

In den zwölf Beiträgen wird, aus unterschiedlichen Blickwinkeln, das Verhältnis von Kunst, Kunstschaaffenden und jeweiliger Gesellschaft kritisch ausgeleuchtet. Die bunte und anregende Palette der fachlich fundierten und doch allgemein verständlichen Voten verspricht zweifellos interessante und bereichernde Lektüre.

Inhalt

Brock, Bazon: Zeitgeist und Kreativität
Killmayer, Wilhelm: Kurz vor dem Ende der Neuen Musik
Publikationen Lang

Seel, Gerhard: Jeder ein Künstler?
Lehnerer, Thomas: Autonomie und Funktionalität der Kunst
Beer, Ellen J.: Kunstwerk und Umwelt als Konfrontation - über die Verletzlichkeit des mittelalterlichen Kultbildes
Marschall, Wolfgang: Die Kunst ist die Wirklichkeit. Kunst und Gesellschaft in aussereuropäischen Kulturen
Jackson, John E.: Narziss und Oedipus
Blume, Bernhard Johannes: Zum erweiterten Kunstmuseum von Joseph Beuys
von Tavel, Hans Christoph: Das Museum zwischen Exklusivität und Popularität
Kunze, Stefan: Abenteuer der Autonomie in der europäischen Musik
von Moos, Stanislaus: Das "Chaos", der schlechte Geschmack und die Prosperität. Marginalien zum Stand der Architektur
Würffel, Stefan Bodo: Vom Engagement der Literatur

Gentechnologie: Chance oder Bedrohung

Maja Svilar und Richard Braun (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1988/89
Bern: Lang, 1989
ISBN 3-261-04128-5

Da in der Öffentlichkeit über die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Gentechnologie viel Unklarheit herrscht, hat das Collegium generale der Universität Bern beschlossen, im Winterzyklus 1988/89 dieses Thema aufzugreifen und in seiner Vielfalt zu behandeln. Um angemessen über Anwendungen sowie über Chancen oder Bedrohungen der Gentechnologie diskutieren zu können, muss man die faktischen Möglichkeiten, aber auch die von der Natur gegebenen Grenzen dieses Verfahrens abzuschätzen imstande sein. Darüber orientieren die naturwissenschaftlichen Beiträge. Anschließend werden - weitgehend in der Form persönlicher Werturteile - ökologische und medizinische Folgen wie auch ethische und juristische Beurteilungskriterien der Anwendung von Gentechnologie beleuchtet. Den durchwegs sehr kompetenten Autoren ist es gelungen, die schwierige Materie allgemeinverständlich zu formulieren. Dieser Band ist ein wertvoller Beitrag zu Erhellung eines komplexen und umstrittenen Problems.

Inhalt

Kohli, Jürg: Mechanismen der Vererbung und Methoden der Gentechnologie
Gehring, Walter J.: Gentechnologie als Methode der biologischen Grundlagenforschung
Nüesch, Jakob: Perspektiven der Biotechnologie
Potrykus, Ingo: Gentechnologie bei Pflanzen
Stranzinger, Gerald F.: Anwendungen der Gentechnologie in der Tierzucht
Arber, Werner: Molekulare Mechanismen der biologischen Evolution
Leisinger, Thomas: Gentechnologie und Umwelt
Weibel, Ewald R.: Anwendungen der Gentechnologie beim Menschen: Chancen, Probleme, Grenzen
Ringeling, Hermann: Ethische Fragen zum gentechnologischen Eingriff in die Erbanlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen
Saladin, Peter: Rechtliche Aspekte der Gentechnologie
Waldner, Rosmarie: Gesellschaftliche und politische Aspekte der Gentechnologie

Das heutige Menschenbild

Entwürfe und Ansätze

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1987/88
Bern: Lang, 1989
ISBN 3-261-03961-2

"Existenzunsicherheit", "Unüberschaubarkeit", "säkularisierte Weltsicht", "neue Spiritualität", "Verlust der Normen" ... Das sind Begriffe, die wir im Vorwort zu diesem Sammelband finden. Es sind Begriffe, die das Collegium generale dazu bewogen haben, in den kulturhistorischen Vorlesungen 1987/88 bestimmte Tatbestände unserer sozialen Wirklichkeit auszuleuchten sowie einige Modelle und Konzepte aus den Erfahrungsbereichen aller Fakultäten darzulegen. Den zwölf Vorträgen lag die Absicht zugrunde, dem Verständnis für das Menschsein und für unsere Mitwelt den Weg etwas zu ebnen und Ansätze zu einem unserer Zeit angemessenen Menschenbild aufzuspüren.

Inhalt

Tschanz, Beat: Das heutige Menschenbild aus der Sicht der Verhaltensforschung
Müller, Paul: Das Leib-Seeleproblem in den Naturwissenschaften und in der Medizin
Wettler, Manfred: Assoziative und sprachlich-logische Prozesse bei der Mensch-Computer-Interaktion
Willi, Jürg: Selbstverwirklichung und soziale Wirklichkeit
Rusterholz, Peter: Das Menschenbild in der modernen deutschen Literatur
Link, Christian: Gottes Ebenbild - Grundlagen reformierter Humanität
Müller, Jörg Paul: Der politische Mensch - menschliche Politik
Meyer, Willi: Das Menschenbild in der Ökonomie
Loretan, Matthias: Der Mensch im Spiegel des Fernsehens
Weisskopf, Traugott: Das Ringen um ein Menschenbild in der Pädagogik
Schabert, Tilo: Zwischen Hybris und Humanität: Die Krise des Menschen im 20. Jahrhundert
Zimmerli, Walther Ch.: Der Mensch als Schöpfer seiner selbst - Realität und Utopie der neuen Technologie

Stadt und Land

Die Geschichte einer gegenseitigen Abhängigkeit

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1986/87
Bern: Lang, 1989
ISBN 3-261-04128-5

Jedermann meint zu wissen, was unter "Stadt" und "Land" zu verstehen ist. Will man die Begriffe jedoch wissenschaftlich definieren, oder auch nur umschreiben, fällt dies gar nicht so leicht, und es zeigt sich, dass sie praktisch für jeden etwas anderes bedeuten. Um einige Aspekte dieser schillernden und facettenreichen Problematik zu verdeutlichen, hat das Collegium generale zwölf kompetente Gelehrte ersucht, aus der Sicht ihres Fachbereiches zum Thema Stadt und Land zu sprechen. Diese Kulturhistorischen Vorlesungen des Wintersemesters 1986/87 sind für Laien und Spezialisten von hohem Interesse.

Inhalt

Garamvölgyi, Judit: Stadt und Land: zur Problemgeschichte seit der Jahrhundertwende
Lendi, Martin: Politische und soziale Probleme der modernen Raumplanung
Strahm, Christian: Ursprüngliche Impulse für die Entstehung der Stadt
Gelzer, Thomas: Die Stadtmaus und die Landmaus. Städter und Landleben im Altertum
Esch, Arnold: Die Stadt in der Defensive. Städtebauliche Entwicklung zwischen Antike und Mittelalter
Michel, Hans A.: Das alte Bern und sein Verhältnis zum Land
Walliser, Peter R.: Das Verhältnis von Stadt und Land im Spiegel der Rechtsgeschichte
Fritzsche, Bruno: Die Anziehungskraft der modernen Verkehrszentren
von Moos, Stanislaus: Städtebau als Frühwarnsystem? Le Corbusiers 'Plan Voisin' aus heutiger Sicht
Fischer, Georges: Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land - Auswirkungen auf die regionalen Arbeitsmärkte
Pommerehne, Werner W.: Fiskalische Interaktionen zwischen Kernstadt und Umland
Grosjean, Georges: Landflucht - Verstädterung - Stadtflucht

Erbanlage und Umwelt

Maja Svilar (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1985/86

Bern: Lang, 1986

ISBN 3-261-03645-1

Noch ist die Kontroverse um die Frage, ob der Mensch eher durch seine Gene oder doch vielleicht stärker durch seine Umwelt geprägt werde, nicht verstummt. Mit Beobachtungen, Statistiken und Analysen versuchen Gelehrte verschiedener Fachgebiete klare Antworten zu finden, bzw. glaubwürdige Thesen aufzustellen. So auch die kompetenten Autoren der zwölf Vorträge, die vom Collegium generale der Universität Bern im Wintersemester 1985/86 organisiert worden sind und hier, traditionsgemäss, nun in Buchform vorliegen.

Die Beiträge sind allgemeinverständlich redigiert und sprechen daher nicht nur Biologen, Ethologen, Psychologen, Pädagogen, Psychiater, Juristen, Historiker, Philosophen und Theologen an, sondern auch ein weiteres Publikum, das sich über Vorausbestimmung und Offenheit in unserem menschlichen Dasein informieren möchte.

Inhalt

Billeter, Martin A.: Eigenschaften der Erbsubstanz

Tobler, Heinz: Biologie der Entwicklung und Differenzierung

Herschkowitz, Norbert: Die Regulation der Hirnentwicklung des Menschen

Eibl-Eibesfeldt, Irenäus: Zur Biologie des menschlichen Verhaltens

Lang, Alfred: Psyche aus Genen und Kultur - Verhaltensgenetische Forschung

Ernst, Cécile: Vererbung in der Psychiatrie

Aebli, Hans: Anlage und Umwelt, Reifung und Lernen: Woran soll sich der Erzieher halten?

Böker, Wolfgang: Behandlung seelischer Krankheiten im Lichte des Anlage/Umweltproblems

Züblin, Walter: Psychische Entwicklung aus Erbe und Umwelt

Kunz, Karl-Ludwig: Die Kriminalität: ein Produkt der Natur oder der Gesellschaft?

Kaeser, Eduard: Wie mündig macht Wissenschaft den Menschen?

Hübner, Jürgen: Vorausbestimmung und Freiheit

Mensch und Tier

Maja Svilar (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1984/85

Bern: Lang, 1985

ISBN 3-261-03530-7

Die Geschichte des Menschen ist untrennbar verknüpft mit der Existenz seiner Mitlebewesen. Das ist sicherlich eine Binsenwahrheit. Faszinierend, teilweise auch betrüblich sind jedoch die unterschiedlichen Aspekte, die sich je nach Epoche und Kulturreis, je nach den gegebenen Bedingungen, Interessen und Motiven in den Mensch-Tier-Beziehungen aufzeigen lassen.

Das Collegium generale der Universität Bern hat kompetente Gelehrte aus dem In- und Ausland eingeladen, zwölf solche Aspekte aus ihrer Sicht allgemeinverständlich vorzutragen. Der hier vorliegende Band enthält die zwölf Beiträge, die sich im wesentlichen in vier Themenkreise einordnen lassen. Es sind dies: die Bedeutung der Tiere im religiösen Bereich, die Manipulation von Tieren durch Zucht und Dressur, die Problematik des Tierversuchs und neueste Ergebnisse der Verhaltensforschung.

Mit dieser Publikation sind nicht nur u.a. an Ägyptologie, Altem Testament, Ethnologie, Zoologie, Soziobiologie und Ethologie Interessierte, sondern auch ein breites, verantwortungsbewusstes Publikum angesprochen, kurz: alle, denen die Humanisierung der Beziehungen zwischen Lebewesen ein echtes Anliegen bedeutet.

Inhalt

Hornung, Erik: Tiergestaltige Götter der alten Ägypter

Keel, Othmar: Das Tier in der Bibel

Marschall, Wolfgang: Tiere in Mythen und Riten

Publikationen Lang

Bökonyi, Sandor: Domestikation und Zähmung von Tieren
Althaus, Thomas: Die Dressur von Tieren
Hediger, Heinrich: Tiere zum Anschauen - Die Bedeutung Zoologischer Gärten
Gaillard, Claude: Tierzucht und Genetik - Ein Überblick
Weibel, Ewald R.: Der Konflikt des Tierversuchs
Kummer, Hans: Wozu Verhaltensforschung an Primaten?
Markl, Hubert: Soziobiologie der Tiere
Tschanz, Beat: Haustierhaltung und Tierschutz
Grammer, Karl: Verhaltensforschung am Menschen - Überlegungen zu den biologischen Grundlagen des "Umwegverhaltens"

Antike und europäische Welt

Maja Svilar und Stefan Kunze (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1983/84
Bern: Lang, 1984
ISBN 3-261-03460-2

Die Besinnung auf den Ursprung heutigen Denkens und Tuns führt mit erstaunlicher Zwangsläufigkeit fast immer zurück auf die Welt der Antike. Wenn auch das Trennende nicht übersehen werden darf, steht doch die Antike uns unvergleichlich näher als alle Hochkulturen der Vergangenheit und Gegenwart.

Im Bewußtsein, daß die Auseinandersetzung mit den Fragen der Gegenwart stets auch Auseinandersetzung mit der Vergangenheit bedeutet, und daß historisch gesehen die Verkettung der europäischen mit der antiken Welt einen zentralen Platz einnimmt, hat sich das Collegium generale bemüht, einige Schwerpunkte dieser Verbindung und Wechselwirkung in einer Vortragsreihe zu beleuchten.

Von kompetenter Seite werden zwölf Aspekte der Auseinandersetzung mit der Antike allgemeinverständlich dargelegt, und zwar namentlich in den Gebieten Philosophie, Literatur, Religion, Architektur, Physik, Jurisprudenz, Kunst, Musik und Theater.

Inhalt

Hübner, Kurt: Die Rationalität des Mythischen
Graeser, Andreas: Die antike Philosophie als Ursprung des europäischen Denkens
Gelzer, Thomas: Die Rezeption der antiken Literatur - "renascentes litterae" in der Neuzeit
Schindler, Alfred: Antike und Christentum
Hiestand, Rudolf: Die Antike im Geschichtsbewusstsein des Mittelalters
Binder, Wolfgang: Die Deutsche Klassik und die Antike - Goethe, Schiller, Hölderlin
Willers, Dietrich: Die gar nicht spontane Begegnung - oder jeder hat den Parthenon, den er verdient
Stückelberger, Alfred: Vom Atomon der Antike zum Atom der Neuzeit - Zur Geschichte der Materievorstellung
Kaufmann, Horst Albert: Das Erbe der Antike in den europäischen Rechtsordnungen
Hubala, Erich: Von der doppelten Wurzel des Renaissancestiles - Zur Renaissance der Antike in der europäischen Kunst
Kunze, Stefan: Die europäische Musik und die Griechen
Flashar, Hellmut: Das antike Drama auf der modernen Bühne

Selbstorganisation der Materie?

Maja Svilar und Peter Zahler (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1982/83
Bern: Lang, 1984
ISBN 3-261-003357-6

"Anhand der zunehmenden Komplexität der Erscheinungsformen der Materie, vom Atom über das Molekül zu Zellen, Lebewesen, bis hin zu Gesellschaftsstrukturen, sollen Naturwissenschaftler und auch Geisteswissenschaftler zur Frage Stellung nehmen, wie weit auf Grund der heutigen Kenntnisse

Publikationen Lang

es sich bei diesem zeitlichen Ablauf um zwangsläufige Prozesse handelt und ob die Materie von Anfang an und auf alle Zeiten die Information der Selbstorganisation in sich trägt und somit auf keine weitere schöpferische Macht angewiesen wäre." (Aus dem Vorwort von Professor P. Zahler)

Inhalt

Hahn, Beat: Was ist Materie?

Wild, Paul: Strukturen im Universum

Wagnière, Georges H.: Von der atomaren Ordnung zur molekularen Vielfalt

Kuhn, Hans: Die ersten Biomoleküle und der Umschwung zum adaptierenden System

Schuster, Peter: Zur Entstehung des Lebens

Braun, Richard: Die Organisation der Zelle

Tschumi, Pierre: Entwickeln sich die Organismen durch Selbstorganisation der Materie?

Immelman, Klaus: Sozialstrukturen im Tierreich

von Cranach, Mario: Menschliches Handeln und Erleben: Die Evolution höherer geistiger Prozesse aus stammesgeschichtlichen Anlagen

Saladin, Peter: Organisation menschlicher Gemeinschaft

Ringeling, Hermann: Der Sinn der Schöpfung

Hersch, Jeanne: Y a-t-il un plan d'ensemble de la nature?

"Und es ward Licht"

Zur Kulturgeschichte des Lichts

Maja Svilar (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1981/82

Bern: Lang, 1983

ISBN 3-261-03234-3

Anliegen dieser Vortragsreihe zur Kulturgeschichte des Lichts ist es, die Bedeutung des Lichtes im menschlichen Dasein als Wirklichkeit und als Metapher anhand einiger ausgewählter Beispiele ins Bewusstsein zu rufen. Von der Lichtsymbolik in Zoroastrismus, Christentum und Islam, vom Lichtfaktor in der Architektur, von der Bedeutung des Lichts in der Aufklärung und bei Goethe, über die Archäologie des Kinos hin zu medizinischer, neurologischer und physikalischer Betrachtung des Phänomens Licht und abschließend zu einer Kulturgeschichte der Beleuchtung, vermittelt dieser Band interessante und vielfältige Einblicke.

Inhalt

Hinz, Walther: Ahura Mazda und Ahriman

Luz, Ulrich: Jesus, das Licht der Welt

Bürgel, Johann-Christoph: "Licht über Licht"

Mojon, Luc: Architektur und Licht

Im Hof, Ulrich: Enlightenment - Lumières - Illuminismo - Aufklärung

Staiger, Emil: "Wär' nicht das Auge sonnenhaft"

Rindlisbacher, Dolf: Vom Schattenspiel zum Lichtspiel

Rintelen, Friedrich: Von Erblindung und Blindheit

Henn, Volker: Der Sehvorgang

Bebie, Hans: Von Quanten und Wellen

Schivelbusch, Wolfgang: Vom Feuer bis zur Glühbirne

Probleme der Demokratie

Maja Svilar (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1980/81

Bern: Lang, 1983

ISBN 3-261-04952-9

Die heutigen demokratischen Systeme östlicher und westlicher Prägung werden sehr unterschiedlich interpretiert. Der vorliegende Band vereinigt elf Vorträge, welche die kontroversen Standpunkte sichtbar werden lassen. Neben der historischen Dimension der Demokratie als Staatsform kommen wirtschaftliche, politische, ökologische, soziale und kulturelle Tendenzen zur Sprache, wodurch dem Leser in verständlicher Form sowohl ein umfassender Überblick als auch ein aufschlussreicher Einblick in die ganze Problematik geboten wird.

Inhalt

- Mesmer, Beatrix: Vom Ancien Régime zur liberalen Demokratie
Janoska-Bendl, Judith: Demokratie als Klassenkampf: Die Marxsche Kritik
Lindt, Andreas: Christlicher Glaube und Demokratie
Vilmar, Fritz: Politische Kultur und Parteidemokratie
Kopp, Hans W.: Macht und Moral der Medien
Wittmann, Walter: Privatisierung öffentlicher Aufgaben
Morand, Charles-Albert: Démocratie et Fédéralisme
Eichenberger, Kurt: Wie sind Demokratien noch regierbar?
Bäumlin, Richard: Westliche Demokratien und "real existierender Sozialismus" - Gegensatz oder Konvergenz?
Benchikh, Madjid: Impacts de la dépendance économique sur la problématique démocratique dans les pays sous-développés
Strasser, Johano: Der demokratische Sozialismus und die Krise des Industrialismus

Mensch und Kosmos

Vom Verständnis der Zusammenhänge

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1979/80
Bern: Lang, 1980
ISBN 3-261-04801-8

Ohne Abstract

Inhalt

- Marschall, Wolfgang: Der Kosmos in der Vorstellung primitiver Kulturen
Müller, Maya: Vom Welt- und Selbstbild der Ägypter
Gelzer, Thomas: Das Mensch-Kosmos-Verständnis in der Gnosis
Bürgel, Johann-Christoph: Der Mensch und das All im Islam
Golowin, Sergius: Die Suche nach dem kosmischen Menschen: Über die Paracelsisten bis zu den Anhängern des "New Age"
Thomke, Hellmut: Mensch und Kosmos in der Literatur der deutschen Klassik
Kunze, Stefan: Harmonie der Sphären - Harmonie der Musik
Beer, Ellen Judith: "Quia sicut rota est". Zur Kosmosthematik in der Kunst des Abendlandes
Schipperges, Heinrich: Mensch und Kosmos in der Medizin des hohen Mittelalters
Fritzschi, Harald: Mikro- und Makrokosmos in der modernen Physik
Barthel, Pierre: Teilhard de Chardins teleologische Deutung des Universums
Grassi, Ernesto: Die humanistische Theorie des geschichtlichen Kosmos

Was ist Fortschritt?

Maja Svilar (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1978/79
Bern: Lang, 1979
ISBN 3-261-04717-8

Ohne Abstract

Inhalt

- Huber, Gerhard: Der Fortschrittsgedanke in Philosophie und Geistesgeschichte
Lüscher, Ernst Friedrich: Fortschritt durch wissenschaftliche Forschung
Gigon, Olof: Fortschritt und Dekadenz
Altner, Günter: Die biologische Revolution, Möglichkeiten und Gefahren - Von der Verantwortung des Biologen heute
Mumenthaler, Marco: Der Fortschritt und die Medizin - Segen, Preis und Schuld
Koch, Pierre: Bilanz des Fortschrittes in Technik und Kommunikation
v. Tscharner, Benedikt: Fortschritt ohne Wachstum ? Politische und wirtschaftliche Aspekte des Fortschritts
Saladin, Peter: Fortschritt im Recht - Fortschritt und Recht
Grosjean, Georges: Population, Urbanisation und Fortschritt
Mercier, André: Hat uns der Fortschritt weitergebracht ?

Haben Soziologie und Psychologie die Philosophie als Grundlagenwissenschaft abgelöst?

Referate einer Münchenwiler Tagung des Collegium generale der Universität Bern
Jörg Paul Müller (Hrsg.)
Bern: Haupt, 1976
ISBN 3-258-02467-7

Ohne Abstract

Inhalt

- Ryffel, Hans: Die Philosophie im Spannungsfeld von Psychologie und Soziologie
Janoska-Bendl, Judith: Das Interesse an der Soziologie
Foppa, Klaus: Anspruch und Leistungsfähigkeit der Psychologie
Rüegg, Walter: Das Verhältnis der Soziologie zu den andern Wissenschaften
Gschwend, Joseph: Die neurophysiologischen Korrelate der Philosophie

Umwelt und Mensch

Körperliche und seelische Auswirkungen

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1976/77
Bern: Lang, 1978
ISBN 3-261-03029-1

Ohne Abstract

Inhalt

- Fischer-Homberger, Esther: Vergessene Zivilisationskrankheiten
Ritzel, Günther: Ernährung und Gesundheit
Abelin, Theodor: Auswirkungen der Luftverunreinigung
Studer, Hugo: Wirkungen und Nebenwirkungen medizinischer Massnahmen
Adler, Rolf: Die Auswirkungen des Stress auf den menschlichen Organismus
Grandjean, Etienne: Lärmimmissionen als Umweltfaktor
Strotzka, Hans: Wohnumgebung und psychische Gesundheit
Kaufmann, Luc: Die Prägung des Menschen in der Familie
Galtung, Johan: On Western Social Cosmology
Bäumlin, Richard: Gesellschaftssysteme als Umwelt
Gruner, Erich: Umweltschutz als Politikum

Aggression und Toleranz

Wesen und Unwesen menschlichen Verhaltens

André Mercier (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1975/76

Bern: Lang, 1977

ISBN 3-261-01953-0

Ohne Abstract

Inhalt

Lorenz, Konrad: Aggressivität - Arterhaltende Eigenschaft oder pathologische Erscheinung?

Müller, H.P.: Menschliche Aggression als gelerntes Verhalten

Bäumlin, Richard: Gesellschaftsstruktur und sozialer Konflikt

Ruh, Hans: Ethik als Methode der Konfliktbewältigung

Walther-Büel, Hans: Aggressivität und psychische Gesundheit

Schmid, J.R.: Aggressivität und Toleranz in der Erziehung und zwischen den Generationen

Häsler, Alfred A.: Aggression als Schauspiel und Faszination - Katharsis oder Verführung

Ringeling, Hermann: Aggression und Toleranz als Problem religiöser Gesinnung

Mercier, André: Philosophie als Weg zur Toleranz

Gabriel, Leo: Der Mensch auf der Suche nach dem Frieden

Islam und Abendland

Geschichte und Gegenwart

André Mercier (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1974/75

Bern: Lang, 1976

ISBN 3-261-01620-2

Ohne Abstract

Inhalt

Schimmel, Annemarie: Der Islam im Rahmen der monotheistischen Weltreligionen

Toll, Christopher: Arabische Wissenschaft und hellenistisches Erbe

Hartner, Willy: Spätislamische Astronomen und Kopernikus

Mayer, Hans Eberhard: Ursachen und Wirkungen der Kreuzzüge

Neubauer, Eckhard: Zur Rolle der Araber in der Musikgeschichte des europäischen Mittelalters

Weischer, Bernd Manuel: Raimundus Lullus und die Islamische Mystik

Vogt-Göcknil, Ulya: Islamische Baukunst - Einflüsse und Ausstrahlungen

Biollay, Emile: Jean-Louis Burckhardt, pionnier de l'Orientalisme moderne

Hottigner, Arnold: Der islamische Orient im Zeitalter des Kolonialismus

Said, Mohammed: Traditional Graeco-Arabic and Modern Western Medicine - Conflict or Symbiosis?

Juynboll, G.H.A.: Frauenemanzipation und moderne Gesetzgebung im Nahen Osten - einige Beobachtungen

Bürgel, J. Christoph: Verwestlichung und neue Selbstfindung im Spiegel der Belletristik islamischer Länder

Der Flüchtling in der Weltgeschichte

Ein ungelöstes Problem der Menschheit

André Mercier (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1973/74

Bern: Lang, 1974

ISBN 3-261-01438-5

Ohne Abstract

Inhalt

Walser, Gerold: Der Flüchtling in der Weltgeschichte

Stamm, J.J.: Fremde, Flüchtlinge und ihr Schutz im alten Israel und in seiner Umwelt

Walser, Gerold: Flüchtling und Exil im klassischen Altertum (Vor allem in griechischer Zeit)

Beer, Ellen J.: Das Motiv der Flucht in der Kunst

Jenni, Adolfo: L'esilio di Dante e la "Divina Commedia" come opera d'esilio

Strasser, O.E.: Der hugenottische Réfugié

Mesmer, Beatrix: Die politischen Flüchtlinge im 19. Jahrhundert

Walser, G. und Kühlhorn G.O.: Zeugnisse aus der deutschen Flüchtlingsliteratur neuerer Zeit

Haug, Hans: Schweizerische Flüchtlings- und Asylpolitik in neuester Zeit

Mann, Golo: Politische Aspekte der deutschen Emigration 1939 - 1945

Kunst heute

Betrachtungen im Lichte zeitgenössischer Tendenzen

André Mercier (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1972/73

Bern: Lang, 1974

ISBN 3-261-01317-6

Ohne Abstract

Inhalt

Mercier, A.: Das Phänomen Kunst

von Cranach, M.: Über die Kommunikation in der bildenden Kunst

Lüthi, H. J.: Der Dichter und seine Zeit

de Rougemont, D.: Responsabilité de l'écrivain dans la société européenne d'aujourd'hui

Neumann, P. H.: Versuch über die Dialektik von Wissen und Nicht-Wissen in der modernen Literatur

Hüttinger, E.: Aspekte heutiger "Kunst"

Althaus, P. F.: Kunstwerk und Öffentlichkeit

Beer, E.J.: Kunst heute

Freiheit

Begriff und Bedeutung in Geschichte und Gegenwart

André Mercier (Hrsg.)

Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1971/72

Bern: Lang, 1973

ISBN 3-261-00862-8

Ohne Abstract

Inhalt

Publikationen Lang

Mercier, André: Was bedeutet Freiheit?
Gelzer, Th.: Die Verteidigung der Freiheit der Griechen gegen die Perser bei Aischylos und Herodot
Züfle, M.: Tatsache und Idee der Freiheit im deutschen Idealismus
Eigeldinger, M.: Le surréalisme et l'expérience de la liberté
Neuenschwander, Ulrich: Gott als Grund und Grenze menschlicher Freiheit
Bash, K.: Gebundenheit und Freiheit des kranken Menschen
Tschumi, P.A.: Das Problem der Freiheit aus der Sicht der Biologie und Umwelt
Miller, Andreas: Die Freiheit des Menschen in der modernen Massengesellschaft
Aebi, Hugo: Freiheit und Verpflichtung in Lehre und Forschung
König, Hans: Die Freiheit des Menschen und ihre Bedeutung im technischen Zeitalter

Mystik und Wissenschaftlichkeit

André Mercier (Hrsg.)
Kulturhistorische Vorlesungen des Collegium generale der Universität Bern 1970/71
Bern: Lang, 1972
ISBN 3-261-00755-9

Ohne Abstract

Inhalt

Mercier, André: Mystik und Vernunft
Zbinden, Ernst: Mystik in den Religionen
Schneider, Hans: Der Mensch in der Begegnung
Bindschedler, Maria: Dichtung und Mystik
Beer, Ellen J.: Mystik des Lichts in der Kunst des Abendlandes
Gorgé, Viktor: Das mystische Element in den Naturwissenschaften
Müller, Carl: Mystik und Medizin
Brunner, Fernand: Portrait de quelques mystiques
Walther-Büel, Hans: Mystik und Wissenschaftlichkeit